

Mitgliederversammlung 2013

Die wichtigsten Ergebnisse und Entscheidungen

20.06.2013 bap | Am 13. Juni 2013 fand in Berlin die BAP-Mitgliederversammlung 2013 statt. Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung standen eine Reihe von Punkten wie z.B. die Entlastung der Verbandsorgane, Neuwahlen, diverse Satzungsänderungen und die Behandlung von Anträgen mit dem Ziel einer mittelfristigen Zusammenführung der Verbände BAP und iGZ.

Die wichtigsten Ergebnisse und Entscheidungen der Mitgliederversammlung 2013 fassen wir für Sie in diesem Rundschreiben zusammen.

Bilder von der Mitgliederversammlung, dem Arbeitgebertag und dem Sommerfest finden Sie auf der BAP-Website unter www.personaldienstleister.de/verband/termine/bildergalerie.html und im BAP-Intranet nach dem Login unter www.personaldienstleister.de/intranet/service/termine/bildergalerie.html.

1. Entlastung von Präsidium, Vorstand, Tarifkommission D und Rechnungsprüfer

Am Anfang der Mitgliederversammlung standen die Tätigkeitsberichte des Präsidiums, des Vorstands und der Tarifkommissionen sowie die Berichte der Schatzmeister und des Rechnungsprüfers über den Haushaltsabschluss 2012. Thomas Bäumer, Vizepräsident des BAP und Verhandlungsführer der Tarifkommission D, informierte detailliert über die Abschlüsse weiterer Branchenzuschlagstarifverträge mit der IG Metall, der IG BCE, der EVG und ver.di. sowie über die Vorstellungen der DGB-Gewerkschaften zu künftigen Veränderungen des BZA-Manteltarifvertrages. Hugo Schmitt, ebenfalls Vizepräsident des BAP und Verhandlungsführer der Tarifkommission C, erläuterte die Situation bei den CGB-Tarifverträgen und begründete die Beendigung der Zusammenarbeit mit den Christlichen Gewerkschaften und der damit verbundenen ersatzlosen Aufhebung der C-Tarifverträge zum 31.03.2013. Den Tätigkeitsbericht für Präsidium und Vorstand übernahm BAP-Präsident Volker Enkerts und legte dabei die Schwerpunkte auf die Verbandsarbeit sowie auf das politische Umfeld, in dem sich die Zeitarbeitsbranche aktuell bewegt. Die Rede von Herrn Enkerts auf der Mitgliederversammlung fügen wir zu Ihrer Information diesem Rundschreiben bei.

Die Mitgliederversammlung entlastete sowohl Präsidium und Vorstand, die Tarifkommission als auch den Rechnungsprüfer einstimmig.

2. Satzungsänderungen

Das Präsidium hatte als Beschlussvorlage diverse Satzungsänderungen eingebracht, mit denen fast ausschließlich vorhandene „Unebenheiten“ harmonisiert und die Abstimmungsmodalitäten der Gremien den gegebenen Erfordernissen angepasst wurden. Diese Beschlussvorlage hatten alle Mitglieder mit der Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten. Um den Beschluss wirksam werden zu lassen, mussten laut BAP-Satzung 75% der anwesenden Stimmrechte der Beschlussvorlage zustimmen. Die

Mitgliederversammlung hat die Beschlussvorlage einstimmig angenommen. Sobald die Satzungsänderungen im Berliner Vereinsregister eingetragen sind, werden wir Sie darüber informieren.

3. Wahlen

Um den Weg für Neuwahlen zu ermöglichen, baten Präsident und Vorstand um Abberufung. Dem stimmte die Mitgliederversammlung zu. Danach erfolgte zuerst die Wahl des Präsidenten. Der bisherige Präsident, Herr Volker Enkerts, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt. Sodann wurde der Vorstand gewählt. Da der Präsident bereits nach der Satzung Mitglied des Vorstandes ist, und die Mitgliederversammlung die Zahl der Vorstandsmitglieder entsprechend dem Antrag des Präsidiums auf 19 festgelegt hatte, mussten noch 18 weitere Vorstandsmitglieder gewählt werden. Über den Ausgang der Wahlen zum Vorstand einschließlich der Wahl der anschließend vom Vorstand gewählten 7 Vizepräsidenten hatten wir bereits mit Mitgliederrundschreiben vom 14.06.2013 (www.personaldienstleister.de/intranet/rundschreiben/aktuell/detail/article/neuer-vorstand-und-praesidium.html) informiert.

4. Anträge zur Zusammenführung von BAP und iGZ

1. Diese Anträge hatten die Mitglieder ebenfalls im Vorfeld der Mitgliederversammlung per Infodienst erhalten. Der erste Antrag, die Mitgliederversammlungen beider Verbände zusammenzulegen, wurde dahingehend modifiziert, die öffentlichen Veranstaltungen auf einem gemeinsamen Termin abzuhalten. In dieser Form wurde er mit großer Mehrheit angenommen.

2. In gleicher Weise wurde der zweite Antrag auf mittelfristige Zusammenführung beider Verbände von den Mitgliedern angenommen.

Die nächste BAP-Mitgliederversammlung und der Arbeitgebertag sowie das Sommerfest werden am Donnerstag, den 26. Juni 2014, in Berlin stattfinden.

